



Liebe Vereinsmitglieder,
mit dem aktuellen Newsletter erhaltet Ihr die neuesten Infos rund um den DTF

Aktuelle Situation Rund um den DTF

Liebe Mitglieder,
Freunde und Unterstützer,

wir möchten an dieser Stelle allen ein gesundes Jahr 2023 wünschen. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, die uns begleitet und unterstützt haben, bedanken.

Am Montag, den 6. Februar 2023 sind wir mit der traurigen Nachricht des Erdbebens, das sich in der Türkei und Syrien ereignet, hat aufgewacht. Das Beben hat eine sehr große Region, insbesondere Kahramanmaraş und Gaziantep, getroffen.

Die aktuellen Berichte und Nachrichten aus der Region zeigen die Zerstörungen und viele verletzte und tote Menschen. Besorgniserregend ist, dass die Opferzahlen immer noch steigen.

Wir trauern und fühlen diesen großen Schmerz, den die Menschen in der Türkei und Syrien gerade durchmachen.

Wir wünschen allen Menschen, die von der Katastrophe betroffen sind, viel Kraft und Energie. Allen, die Verwandte und Bekannte verloren haben, sprechen wir unser Beileid aus.

Der Krieg in der Ukraine nimmt bedauerlicherweise kein Ende und das beeinflusst uns auch in Gelsenkirchen und trotzdem müssen wir nach vorne schauen.

Der Vorstand hat in seiner letzten Sitzung angeregt, dass zukünftig die Kommunikation, d.h. Versand von Einladungen, Bescheinigungen, Rechnungen usw., auch per E-Mail –Adresse erfolgen soll. Dadurch würden Ressourcen wie Papier, Druckkosten und Portokosten eingespart werden.

Für die Mitglieder bedeutet dies, dass Sie zukünftig Ihre Einladungen, Bescheinigungen, Rechnungen usw. im PDF-Format an eine bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse erhalten können. Dazu bitten wir alle Mitglieder, uns die von Ihnen gewünschte E-Mail-Adresse für den Empfang der Nachrichten mitzuteilen.

Erhalten wir von Ihnen keine „Wunsch“ - E-Mail-Adresse, erhalten Sie weiterhin und wie gewohnt die Informationen postalisch zugesandt.

Außerdem verweisen wir gerne auf unsere Internetseite unter: www.dtf-ge.de und auf die Facebookseite unter Deutsch-Türkischer-Freundeskreis Gelsenkirchen e.V.

(<https://www.facebook.com/groups/571863412846707>)

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen

Für den Vorstand
Oya Erken-Biesler

Aktuelle Informationen rund um den DTF

Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am 17. Mai 2023 um 19.00 Uhr im Vereinslokal stattfinden. Zwei wichtige Beschlüsse stehen auf der Tagesordnung.

- a) Vorstandswahlen
- b) Satzungsänderung bezüglich der Amtszeit des Vorstandes. Es wird vorgeschlagen, den Vereinsvorstand alle 2 Jahre neu zu wählen.

Bitte merkt Euch den Termin vor. Eine schriftliche Einladung folgt.

Integratives Fest mit der AWO

Bereits 2019 haben die AWO Buer II und der DTF unter dem Motto: "Integratives Fest", im Paul-Loebe-Haus eine gelungene Veranstaltung durchgeführt. Es war für alle Beteiligten ein voller Erfolg!

Unser Vorstandsmitglied und Vorsitzende der AWO Buer II Gudrun Musiol hat in Zusammenarbeit mit der AWO Gelsenkirchen das Interkulturelle Fest 2023 für den 26. April von 15:00-17:30 Uhr organisiert. Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Was bisher geschah?

Autobiografische Lesung (Türkisch/Deutsch) mit Celalettin Ağırbaş „Von Artvin nach Deutschland - Die Lebensgeschichte des ersten Türkischlehrers in Gelsenkirchen“

Im Rahmen der Interkulturellen Projekte hat der DTF am 10. Dezember 2022 die Autobiografische Lesung (Türkisch/Deutsch) mit Celalettin Ağırbaş organisiert.

In seinem Buch beschreibt Celalettin Ağırbaş seine Kindheit und sein Erwachsenwerden in der Türkei. Er erzählt auch, wie er als erster Türkischlehrer nach Gelsenkirchen kam und dann schrittweise in der Ruhrgebietsstadt heimisch wurde. Als Lehrer hat er das Leben von vielen Schülerinnen und Schülern geprägt und ist so Teil der Gelsenkirchener Geschichte geworden. Celalettin Ağırbaş las einige Ausschnitte aus seinem Buch vor.

Das Buch kann über den DTF erworben werden. Bitte schreiben Sie hierzu eine E-Mail an Info@dtf-ge.de



CELALETTİN AĞIRBAŞ
**VON ARTVIN
NACH DEUTSCHLAND**
ARTVIN ALMANYA
HATTINDA
DIE LEBENSGESCHICHTE DES ERSTEN
TÜRKSCHLEHRERS IN GELSENKIRCHEN
GELSENKIRCHEN'DEKİ İLK
TÜRKÇE ÖĞRETMENİNİN YAŞAM ÖYKÜSÜ

HERAUSGEGEBEN VON SABINE KITTEL UND MUSTAFA ÇETINKAYA



Reihe des Instituts für Stadtgeschichte - Materialien, Band 14

Die Lebensgeschichte des ersten Türkischlehrers in Gelsenkirchen - Gelsenkirchen'deki ilk Türkçe öğretmenin'in Yaşam Öyküsü

Celalettin Ağırbaş war einer der ersten Lehrer aus der Türkei, die ab Ende 1969 türkischstämmige Kinder in Deutschland unterrichteten. In seinem Buch beschreibt er seine Kindheit und sein Erwachsenwerden in der Türkei. Er schildert, wie er nach Gelsenkirchen kam und schrittweise in der Ruhrgebietsstadt heimisch wurde. Als Lehrer hat er das Leben von vielen Schülerinnen und Schülern geprägt und ist so Teil der Gelsenkirchener Geschichte geworden. Seine auf Türkisch verfassten Erinnerungen wurden durch eine gemeinsame Initiative des Instituts für Stadtgeschichte, des Kommunalen

Integrationszentrums Gelsenkirchen und des Deutsch-Türkischen-Freundeskreises Gelsenkirchen e.V. ins Deutsche übersetzt. Sie stehen somit in zwei Sprachen zur Verfügung.

Celalettin Ağırbaş, 1969'un sonlarında Almanya'da Türk kökenli çocuklara ders verme amacı ile Türkiye'den gelen ilk öğretmenlerdendir. Kitabında, Türkiye'de geçen çocukluğunu ve büyüdüğü dönemleri kaleme almış ve Gelsenkirchen'e nasıl geldiğini, bu Ruhr havzası şehrinde nasıl adım adım yerli olduğunu anlatmaktadır. Bir öğretmen olarak, birçok kız ve erkek öğrencilerinin hayatına bir şekil vermiş ve böylelikle, Gelsenkirchen tarihinin bir parçası olmuştur. Türkçe olarak kaleme alınmış hatıraları, Gelsenkirchen Yerel İdaresi Entegrasyon Merkezi'nin Şehir Tarihi Enstitüsü ve Gelsenkirchen Alman-Türk-Dost Çevresi Teskilli Derneği arasında gerçekleşen ortaklaşa girişimci inisiyatifi ile, Almanca'ya çevirilmiştir ve böylelikle iki dilde hizmete hazır bulunmaktadır.

Aktivitäten DTF

Alle 2 Wochen Welcome Café

Alle Mitglieder und alle, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Kommen Sie gerne als Besucher dazu und knüpfen Sie neue Kontakte zu den anderen Gästen!

Und wenn Sie Spaß haben, können Sie auch ein Kuchen backen und mitbringen.

Wir freuen uns immer über neue Aktive, um gemeinsam Kuchen zu essen und Kaffee oder Tee zu trinken. Vor allem freuen wir uns auf neue Kontakte.

–Herzlich willkommen–! Hoş geldiniz!

Der nächste Termin:

26.02.2023 ab 16:00 h

In den Räumlichkeiten des DTF

ANKARA TİYATRO FABRİKASI: “YÂDİGAR” Uzakta Kalan Aşkı! (Türkisch)

Savaş, sürgün, zulüm... Hangi nedenle olursa olsun yurdundan gitmek zorunda kalanların öyküsü...

Kardeşinin Öyküsü

Yurtlarını toprak olarak kaybeden ama hep kalplerinde taşıyan; ellerinde sadece bir valizle gönderildikleri “yabancı” topraklarda hayata tutunmaya çalışan ama “hep arka mahallenin yoksulu” kalan acılı insanların acılı hayatlarını anlatıyor oyun. Yurdunu yanlarına alamayanların şarkıları sızlatır yürekleri: “Yurdum; uzakta kalan aşkı”. Kaç yerinden kesilir bir hayat, kaç bölünür, kaç kez parçalanır? Nereye bırakır insan yurdunu, kime emanet eder?

Yurdunu kaybedenlerin; acılarını ve özlemlerini bazen şakalara, gülmelere, didişmelere ama çokça hüznere, şarkılara sığınarak yaşadığı, güldürürken bile yürek sızlatan, yurdundan başka yere sığmayan hayatların acıklı öyküsü; zaten kim savaşlar yüzünden yurdundan sürülmüş de gittiği yere sığabilmiş ki? Savaş, zulüm, işgal! Hangi nedenle gidersen git, yurdundan uzak bir yabancısın!

Kısaca, kardeşinin öyküsü... Yeşim Dorman eski Ankara Sanat Tiyatrosu'nda beş yıl sergilenen “Bir Valize Ne Sığar ki...” oyununu yeni bir yorumla yeniden yazdı ve yazar, yönetmen ve oyuncu olarak bu çalışmada yer aldı.

Datum: 10 März 2023

Zeit: 18:30 - 21:30 Uhr

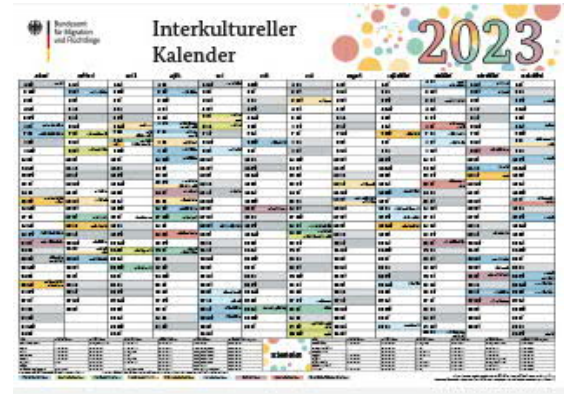
Eintritt: Vorverkauf: 10,00€ Abendkasse 12,00 €

Veranstaltungsort: Gesamtschule Ückendorf, Bochumerstr. 190, 45886 Gelsenkirchen, Bestellung unter: 01722955512

Aktivitäten in Gelsenkirchen

Der interkulturelle Kalender des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

Es zeigt die Vielfalt von Feier- und Gedenktagen verschiedener Religionen und Kulturen, die in Deutschland gemeinsam leben. Daher enthält der Interkulturelle Kalender neben den bedeutendsten Feiertagen aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, der Sikhs und Jesiden auch gesetzliche und sonstige Gedenktage verschiedener kultureller Traditionen. Der Kalender enthält eine Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Der interkulturelle Kalender kann bei der Stadt Gelsenkirchen, Referat 47 Zuwanderung und Integration im Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14, 45886 Gelsenkirchen, Pavillon 7 abgeholt werden.

Ebenfalls kann der Interreligiöser Kalender des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW beim Referat 47 abgeholt werden.

Mehr als man kennt – näher als man denkt

Objektgeschichten aus Gedenkstätten in Nordrhein-Westfalen
Ausstellung, 01. Februar 2023 - 03. März 2023, Wissenschaftspark

Mehr als man kennt – näher als man denkt. Objektgeschichten aus Gedenkstätten in Nordrhein-Westfalen. Bildrechte: StadtA Ge Cover Publ_Objectgeschichten

Die Ausstellung erzählt Geschichten von den Menschen, denen die Gegenstände gehörten, denen sie geraubt wurden oder die sie für die Gegenwart retteten. Die Objekte stehen stellvertretend für den Auftrag ihrer Aufbewahrungsorte, den 29 NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorten in NRW: sich immer wieder der Vergangenheit zu stellen und nach ihrer Bedeutung für die Gegenwart zu fragen.

Eine Wanderausstellung der Landeszentrale für politische Bildung NRW in Kooperation mit dem Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorte.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr

„Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023“ vom 20. März bis 2. April 2023 in Gelsenkirchen

Seit über 40 Jahren finden auf Initiative der Vereinten Nationen alljährlich „**Internationale Wochen gegen Rassismus**“ statt.

Unter dem Motto „**Misch Dich ein**“ möchte die Demokratische Initiative auch 2023 gemeinsam mit Ihnen an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ teilnehmen. Wir laden Sie daher herzlich ein, sich mit einem oder gerne auch mehreren Angeboten an den Aktionswochen vom **20. März bis 2. April 2023** in Gelsenkirchen zu beteiligen.

Die Demokratische Initiative wird alle Gelsenkirchener Angebote bündeln und der Öffentlichkeit durch eine Broschüre sowie über den Internet-Veranstaltungskalender der Stiftung für die Internationalen gegen Rassismus zugänglich machen.

Für weitere Hintergründe, besonders aber auch einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten einer Teilnahme, empfiehlt sich ein Besuch der offiziellen Seite unter <https://stiftung-gegen-rassismus.de/iwgr> oder

Telefon: 0209 - 169 85 51, Fax: 0209 - 169 85 53

E-Mail: Demokratische.Initiative@gelsenkirchen.de
www.di-gelsenkirchen.de.



Delegationsreise des Fördervereins der Städtepartnerschaft Gelsenkirchen-Büyükçekmece nach Istanbul Büyükçekmece

Mitglieder des DTF und die Vorsitzende Oya Erken-Biesler haben nach zwei Jahren Pandemie die Möglichkeit wahrgenommen an der Delegationsreise des Fördervereins Büyükçekmece teilzunehmen. Mit über 40 Teilnehmern war Reise schnell ausgebucht. Mehr Bilder und Info´s unter:

<https://www.facebook.com/ge.bc.de/>



AWO Gelsenkirchen-Buer II „70 Jahre + 1“

Unter dem Vorsitz von Gudrun Musiol feierte die AWO Buer II am 31.08.2022 das Jubiläum "70 Jahre +1" unter dem "Motto es sind die Menschen, die das Leben lebenswert machen." Das Fest wurde im Paul-Loebe-Haus veranstaltet. Fast alle Vorstandsmitglieder folgten der Einladung.



Über den Tellerrand geschaut

Förderfonds Interkultur Ruhr 2023

Der Förderfonds Interkultur Ruhr unterstützt künstlerische, soziokulturelle und interdisziplinäre Vorhaben für ein bereicherndes interkulturelles Zusammenleben im Ruhrgebiet. Wie auch in den Jahren zuvor stehen 200.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Der Förderfonds Interkultur Ruhr richtet sich an alle Sparten und Bereiche der Kunst und des Kulturschaffens sowie der kulturellen Bildung und der Soziokultur.

- Förderberechtigt sind kommunale und freie Kulturinstitutionen, Vereine, Verbände, Kulturträger und freie Künstler*innen, die einen Beitrag zum interkulturellen Leben in der Metropole Ruhr leisten.
- Förderanträge können seit dem 15.01.2023 jederzeit online eingereicht werden bis alle Mittel ausgeschöpft sind.

Infos zum Förderfonds unter <https://interkultur.ruhr/page/foerderfonds>.

Stellenausschreibungen des Regionalverbands Ruhr

Projektmanager*innen Kulturkonferenz Ruhr / New Talents Ruhr / Kommunikation und regionale Kulturkoordination gesucht

Das Referat „Kultur, Sport und Industriekultur“ des Regionalverbands Ruhr hat im Team „Kultur“ mehrere Stellen zu besetzen. Gesucht werden derzeit ein*e:

- Projektmanager*in Regionale Kultur - New Talents Ruhr (m/w/d), Bewerbungsfrist 19.02.2023
- Projektmanager*in Regionale Kultur - Kommunikation und regionale Kulturkoordination (m/w/d), Bewerbungsfrist 19.02.2023

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind von RVR erwünscht.

Mehr: [Regionalverband Ruhr - Stellenmarkt \(rvr.ruhr\)](https://www.rvr.ruhr)

Förderschwerpunkt der LWL-Kulturstiftung: (Post)Kolonialismus

In einem Förderschwerpunkt richtet die LWL-Kulturstiftung den Blick auf die koloniale Vergangenheit Westfalen-Lippes und ihre gegenwärtigen Spuren im Alltag und in der Kultur. In Kulturprojekten aller Sparten sollen 2024 in der Region Westfalen-Lippe (post)koloniale Verstetigungen sichtbar und ein kritischer Umgang damit diskutiert werden. Kultureinrichtungen, Vereine und bürgerschaftliche Organisationen, die sich mit (post)kolonialen Perspektiven beschäftigen, sind eingeladen, sich mit ihren Vorhaben an dem Themenjahr zu beteiligen. Haupt-Antragsfrist ist der **28. Februar 2023**.

Weitere Informationen hier: [Startseite - LWL-Kulturstiftung](https://www.lwl-kulturstiftung.de)